

An die Eltern der Schulen und Kitas in Trägerschaft der Stadt Bautzen

*Sehr geehrte Eltern,*

*das Schul- und Kita-Essen war, wie sie ja sicher wissen, in den letzten Monaten ein Dauerthema in Bautzen.*

*Unter Einbeziehung von Eltern, Schulleitern und Kita-Verantwortlichen wurden bei der letzten Ausschreibung teils der alte Anbieter, teils aber auch neue Anbieter für die Versorgung unserer Kinder verpflichtet.*

*Warum haben sich Eltern dieser Stadt auf den Weg gemacht, diese Beteiligung an der Vergabe der Konzession einzufordern?*

- 1. Das Essen in Bautzen wird nicht gestützt – die Kosten tragen die Eltern zu 100%. Vertragspartner des Essenanbieters sind die Eltern!*
- 2. Die Beteiligung am Schulessen in Bautzen lag weit unter dem Sachsen- und Bundesschnitt.*
- 3. Immer mehr Eltern wollen, dass ihre Kinder ein qualitativ gutes Essen einnehmen können. Gerade in den Schulen ist dies, im Hinblick auf einen langen und anspruchsvollen Schultag, unbedingt notwendig. Aber auch die Kita-Kinder sollten von Anfang an gesund und abwechslungsreich versorgt werden, denn das hat Auswirkungen auf ihr Essverhalten in der Zukunft.*
- 4. Eine bundesweite Regelung in Richtung Festschreibung der Qualität der Schulverpflegung in Gesetzen und Kostenfreiheit der Schulverpflegung ist nicht in Sicht.*

*Die Schulen in Bautzen bieten Ganztagsangebote, sind also de facto Ganztagschulen. Laut einem Beschluss der Kultusministerkonferenz ist an Ganztagschulen ein Mittagessen zur Verfügung zu stellen. GTA-Mittel werden nur bewilligt, wenn die Schule dies gewährleistet. Die Stadt als Träger ist also hier, ebenso wie bei den kommunalen Kita-Einrichtungen, in der Pflicht.*

*Eltern und alle anderen am Essen Beteiligten haben aber auch Verantwortung für das Essen und wollen mitentscheiden, wie das Verfahren zur Findung eines geeigneten Anbieters aussehen soll. Der Stadtfamilienrat Bautzen e.V. hat dazu schon einiges auf den Weg gebracht. Die Stadträte haben im letzten Beschluss zum Thema die Einzellos-Ausschreibung und die Elternmitwirkung verankert. Nunmehr liegt es bei den Eltern, Kita- bzw. - Schulleitungen, Lehrern, Erziehern und nicht zuletzt den Kindern, wie diese Mitwirkung bei der Vergabe und die Qualitätskontrolle des Essens in der jeweiligen Einrichtung ausgeübt wird.*

*Durch die Einrichtung eines Gremiums in der jeweiligen Schule oder Kita, welches sich genau diesem Thema widmet, könnten alle Beteiligten Einfluss nehmen, sowohl auf die Ausschreibung, die Qualität, aber auch die Rahmenbedingungen wie Pausenzeiten, Raumgestaltung, eigene Ideen, und vieles mehr was zur Essensversorgung in ihrer Einrichtung gehört.*

*Die „AG Schule“ des Stadtfamilienrates hat dazu eine Idee entwickelt, die wir ihnen im Anhang als kurzes Hand-Out vorstellen möchten. Auf Wunsch sind wir auch bereit, diese Idee in ihrer Einrichtung näher zu erläutern.*



*Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Leitung in Verbindung, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem Essen-Gremium haben.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Birgit Kieschnick          Cornelia Böttner*

*Stadtfamilienrat Bautzen e.V. AG Schule*

Dieses Schreiben und die Anlage finden Sie zum leichteren Weiterverteilen als pdf-Datei auf unserer Internetseite:

[www.stadtfamilienrat-bautzen.de](http://www.stadtfamilienrat-bautzen.de)